

suchen in...

Autoren

Sachgebiete

*Institut für Experimentalphysik,
Universität Wien*

[ORF ON Science](#) : [Anton Zeilinger](#) : [Gesellschaft](#) · [Wissen und Bildung](#)

Vom Weltwirtschaftsgipfel in Davos

Wenn man vom derzeit stattfindenden Weltwirtschaftsforum in Davos ausschliesslich Auseinandersetzungen von weltpolitischer Bedeutung erwartet oder Ideen, wie man am besten seine Finanzportefeuille managt, liegt man falsch.

Diskussionen und offene Fragen

Hier kann man auch etwas über die Trends in der Grundlagenforschung lernen oder sogar über Fragen der Rolle der Religionen in unserer Welt und im Leben des Einzelnen. Einen ganz besonderen Stellenwert haben Fragen der Erziehung, wobei es weniger um technologische Lösungen geht, sondern um Erziehung des ganzen Menschen von der Geburt an.

Für jemanden wie mich, der sich Zeit seines Lebens nur für

Grundlagenwissenschaft interessiert hat, ist es ein witziges Gefühl, vor einem Forum, das in der Mehrheit aus Venture Capitalists und Managers besteht, eine Präsentation über Quantenteleportation und ähnliche Fragen zu halten. Gleich das schöne vorweg: Auch dieses Publikum war von den philosophischen Fragen, die die Quantenphysik aufwirft, mehr fasziniert, als von den möglichen technischen Anwendungen. Einer der Zuhörer sagte nachher: "Until today I did not much care about quantum physics."

Andere interessante Erlebnisse sind zum Beispiel eine Diskussion zwischen einem Harvard Professor für Religion, der ein Konfuzianer ist, einem israelischen Rabbi und einem anglikanischen Professor für Divinity in Oxford über die ewigen Fragen der Religionen.

Eine schöne, dort gebrachte Parabel ist die von den drei Leuten, die jeder einen eigenen Brunnen graben und in der Tiefe doch das gleiche Reservoir erreichen. Eine wichtige Frage war: Werden wir je einen Zustand erreichen, in dem die Religionen nicht mehr von der eigenen Exklusivität ausgehen, wo ja jede annimmt, etwas Besonderes zu sein? Wird es je zu einem echten Pluralismus kommen können, der nicht nur in Toleranz, sondern in einer echten Anerkennung der anderen Religionen und ihrer Inhalte besteht?

Lösungen für künftige Generationen

Natürlich kommt die hohe Politik keineswegs zu kurz. Etwa bei einem Lunch mit den Präsidenten von Ungarn und Kroatien, dem slowakischen Premier, dem bulgarischen Vizeministerpräsidenten gemeinsam mit Vaclav Klaus und Günther Verheugen über die zukünftige Entwicklung in Zentral- und Osteuropa.

Vielleicht ist die Hoffnung nicht unangebracht, dass von den neuen Mitgliedsländern starke Unterstützung gegen eine zu starke Zentralisierung der EU zu erwarten ist. Bedauerlich ist nur, dass man als Wissenschaftler der einzige Teilnehmer aus Österreich an diesem Gespräch

war, wie überhaupt die Abwesenheit der österreichischen Politiker aller Parteien überrascht.

Bei allen Gesprächen und Diskussionen besonders beeindruckend ist die Offenheit, mit der man sich mit den verschiedensten Meinungen auseinandersetzt. Offenbar geht es der Mehrheit der Teilnehmer tatsächlich darum, Lösungen für die Probleme unserer Zeit zu finden, mit denen auch künftige Generationen leben können.

[ORF ON Science](#) : [Anton Zeilinger](#) : [Gesellschaft](#) . [Wissen und Bildung](#)

[ive1](#) | 27.01, 22:38

Dave Winer sah das so in Davos:

Friday, January 26, 2001

The best session of Davos today for me was Columbia physicist Brian Greene and University of Vienna physicist Anton Zeilinger on "Teleportation and other ways quantum physics might improve your life". A real eye-opener of a session.

Greene's talents as a lucid explainer of complex physics was a known factor for me: he held a room spellbound last year on superstring theory. This year he gave an extraordinarily clear account of the basics of quantum theory.

Zeilinger was even better. He's actually doing work on quantum "entanglement", which is what allows teleportation. He has succeeded in teleporting a photon 1 metre, and he's working on getting it to a couple of hundred metres. Star Trek-like teleportation sounds a long, long way away.

When asked how quantum physics might improve your life, Zeilinger gave a wonderful reply. "It's fascinating to work in a field where you don't really understand what's going on. It's an experience as fundamental to our humanity as listening to a Beethoven symphony."

siehe: <http://www.davosnewbies.com/2001/01/27>

[clownessa](#) | 27.01, 22:37

vielen dank

herr zeilinger, dass auch über etwas anderes als nur gewalt und dialogunfähigkeit berichtet wird. ich habe verständnis dafür, dass menschen mühe haben mit den auswirkungen der globalisierung - aber gewalt kann keine lösung sein - und trifft meist ohnehin die falschen. die sachthemen sind wirklich interessant und hoffnungsvoll - sie sind es wert beachtung zu finden. der weg über die medien ist erschwert, weil demonstranten halt mehr "hergeben" in der berichterstattung...


[bierbeisser](#) | 29.01, 12:03

mühe haben???? das ist ja der gipfel des zynismus. na hoffentlich geht es ihnen gut mit der globalisierung im gegensatz zu millionen menschen auf dieser welt die für die wirtschaftspolitik des grenzenlosen wachstums um jeden preis genau diesen bezahlen. gell, schön auch dass die herren soros & konsorten a bisserl was über quantenphysik hören, zur entspannung vom harten geschäft der gewinnmaximierung. beamt sie auf den mars, oder saturn, hauptsache weit weg. und ihr verständnis stecken sie sich mal wohin.

[naderlump](#) | 27.01, 16:26

quantenphysik...

... ist was fuer leute, die zuerst einmal die ganz "normale" klassische mechanik verstanden haben, und die ist nicht so trivial wie die leute glauben koennten. schnapsidee, das

ganze [sensortimecom](#) | 27.01, 16:41**Warum Quantenphysik beim Weltwirtschaftsforum?**

Warum hier ein Physiker zu Wort kommt?

Weil Hr. Dr. Zeilinger mehr von den Zusammenhängen zwischen dem bestehenden philosophischen Weltbild und den Konsequenzen aus den neuesten Erkenntnissen der Quantenmechanik, der Robotik - und auch von einigen alternativen Theorien - versteht als die Meisten.

Vorsicht, Leute:

Kracht mal das physikalische Weltbild, so kracht auch das philosophische W.

Hr. Dr. Zeilinger versteht, was ich meine. Leider darf er sich nicht näher dazu äußern. In Davos, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, durfte er schon...

[dietmar13](#) | 27.01, 16:59**DAS philosophische weltbild**

gibts gar nicht. und das physikalische ist gerade nicht dabei zu krachen, sonder erhält gerade einige bestätigungen. und zeilinger ist sicher nicht träger eines geheimwissens, welches er nur mit den mächtigen dieser welt teilen darf, sondern höchstens nur mit den, die es auch verstehen können.

jetzt verstehe ich auch ihre empfindlichkeit beim wort paranoia, weil sie schon überall eine verschwörung gegen sie (s. ihre homepage) oder die menschheit (dieser beitrag) sehen.

[sensortimecom](#) | 27.01, 17:21**an dietmar13....**

So, es gibt kein philosophisches Weltbild? Frage mich, wozu dann überhaupt noch eine philosophische Fakultät nötig ist... Und das physikalische Weltbild (welches bitte...?) erhält soeben Bestätigungen

(welche, von wem bitte..?) Lesen sie doch wenigstens die einschlägigen Fachlektüren, bitte...

Und zu Ihren Beleidigungen ("paranaoid" etc.):

Wann werden Sie endlich mal Mut genug aufbringen, Ihren Namen nzw, Ihre Identität preiszugeben? Bei meinem nickname kann jedermann nachsehen um wen es sich handelt. Aber Sie sind ein echtes Charakterschwein wie es im Buch steht: Anonyme Beleidigungen, für die Sie wahrscheinlich von jemandem auf die Schulter geklopft bekommen...

Ich poste hier einen link, der zeigt welchen Geistes Kind solche Leute wie Sie sind:

<http://saturn.spaceports.com/~wolfhart/>

(Jedermann zur Lektüre empfohlen!)

[dietmar13](#) | 27.01, 17:58**dietmar pils**

mein name, wenn's hilft.

und zur beleidigung.

originalzitat:

"paranoiavorbeugung.

bevor du noch paranoia kriegst, vielleicht meinst

deinen beitrag unter

<http://science.orf.at/science/news/3761>"

als antwort auf ihren vermutung, daß ein beitrag der fast wortgleich auch unter dem von mir angegebenen link stand der zensur des orf zum opfer gefallen sei. daher die vermutung, daß sie ihren beitrag an der falschen stelle suchen, und der zensurvorwurf ist doch absurd.

ich sehe in dem obenstehenden zitat keine beleidigung, da ich ihnen ja keine paranoia vorwarf sondern davor warnte. aber sie können oder wollen ja manches nicht richtig verstehen. ich schrieb "DAS philosophische ...", heißt das es nicht eines sondern viele verschiedene philosophische weltbilder gibt. und welches da jetzt krachen sollte, wenn die quantentheorie gerade eindrucksvoll bestätigt wird, sehe ich halt nicht.

[sensortimecom](#) | 27.01, 13:03

Beim Weltwirtschaftsgipfel von Davos...

..geht's doch nicht um Visionen für die Zukunft, sondern nur um die Frage: Wie wurstle ich angesicht der riesigen Probleme un Sachzwänge wieder ein Jahr weiter bis zum nächsten Gipfel....

[dietmar13](#) | 27.01, 12:38

gefahr der anbiederung an die macht!

ob es aber wirklich so gut ist, sich als bekannter wissenschaftler so an die mächtigen dieser welt anzubiedern, weiß ich nicht. es ist dann kein wunder, wenn die bevölkerung angst vor den neuen technologien (besonders gentechnologie/reproduktionstechnologie, aber auch die moderen physik wird in zukunft manche neue (groß)technologie begründen) hat, wenn wesentliche vertreter keinen kritischen abstand zur politik halten. und man kann durchaus der meinung sein der weltwirtschaftsgipfel würde sich für faire bedingungen in der weltwirtschaft bemühen oder auch nur interessieren (was ich so ganz nicht glauben kann, bemerke nämlich keinerlei fortschritt in diese richtung), aber die optik bleibt problematisch.

[illjewitsch](#) | 27.01, 05:00

brunnen ?

mir fällt zum thema religion eher folgendes bild ein: viele graben löcher in einen berg in der hoffnung gold zu finden nur um sich später in der mitte zu trffen und zu erkennen, dass es in dem berg kein gold gibt. wie die einzelnen gräber/religionen reagieren ? der jude eröffnet ein geschäft mit lebensmitteln für die anderen goldsucher, der buddhist zuckt mit den schultern und durchsucht die stollen nach anderen bodenschätzen, der moslem baut seinen stollen zu einem waffenlager um und der christ erschießt alle anderen und behauptet, das taube gestein sei gold. und der atheist? der geht am fluss, der am berg vorbeifließt, spazieren und stößt auf eine diamantenmine ...

[2juni](#) | 27.01, 12:05

denken wir uns deinen berg weg - und alle menschen stehen sich gegenüber!

Zu erkennen dasa der Nächste auch ein Mensch ist wie Du und Ich ist die wahre Kunst.

[cyxid](#) | 27.01, 14:23

nicht schlecht ... ob der Atheist wirklich Diamanten findet, ist eine andere Frage. Zumindest buddelt er nicht im Berg bis er vom Staub ganz lungenkrank wird.

[nonesense](#) | 27.01, 14:54

DAs macht ihn glücklich?

Nun stell Dir doch weiter vor: manche Buddhisten, Hindus, Christen, Moslems, Juden und alle anderen kommen dahinter, dass sie falsch suchen und falsche Vorbilder haben, die meinen "religiöse Lehrer" zu sein. sie entschließen im berg nicht nach dem gold suchen, sondern meditieren im dunklen und besinnen sich auf sich, wo die wahre goldgrube ist. sie erkennen das wunderwerk der natur und der einheit aller wesen und dass der verstand ein kleiner feind ist.

sie wollen es den anderen mitteilen und am diesem schatz teilhaben lassen, die anderen buddeln weiter, hören nicht auf sie. sie bezeichnen die dumm, weil sie nicht nach gold suchen. die wenigen ,menschen die erkannt haben, laufen nun aus dem berg um es auch allen andern menschen mitzuteilen. sie stossen auf den atheisten der sein "schein"glück mit den diamanten geniesst. auch zu ihm sprechen sie: alles was du als glück bezeichnet ist vergänglich, weil die materie vergänglich ist und dein ego nach mehr verlangt..nie wirst du an den diamanten bleiben oder die andern im berg wenn sie gold finden, noch mehr wollt ihr haben. nie zufrieden werdet ihr sein. doch auch der atheist hört nicht auf sie. er denkt sich:"soll ich arm und dumm werden wie ihr?..nein" aber sie sahen den atheisten und verstanden nun: die mensch halten an seinem verstand fest, der klein ist. sie verstanden auch die symbolik des diamanten. auf englisch: diamond - das nach DIE MIND (verstand überwinden) klingt. die menschen, die dies erkannten, waren echt glücklich etwas bedeutendes zu erfahren, das nicht mit gold oder sonst welch materie zu bezahlen war. sie hatten ihrem geist das grosse geschenk gegeben.

[kitab](#) | 27.01, 16:33

oh !

ich sehe,hier geht es um die frage, ob die wahrheit relativ oder absolut sei. vor ca 2000 jahren hatten die menschen die gelegenheit, eine person zu diesem thema zu befragen, von der die schrift sagt:in I H M liegen verborgen alle schätze der weisheit und erkenntnis,Jesus Christus.ER, der Sohn des lebendigen Gottes,den JAHWE, der GOTT Israels, in die welt gesandt hat,um sündner zu retten, stand rede und antwort. dieser Jesus behauptet höchst provokant von sich selbst: i c h bin die wahrheit. es war ihm wichtig, dass die menschen verstünden, was er meinte.er gebrauchte vielerlei bilder zur veranschaulichung seiner gedanken.eines davon ist das bild vom schmalen pfad und vom breiten weg.auf dem breiten weg wandeln viele,sagt Jesus: alle,sich ihre eigene,private wahrheit gebastelt haben.auf dem breiten weg darf man glauben und tun was man will.toleranz wird gefordert und gewährt.aber:der breite weg führt in die verdammnis, sagt Jesus. der s c h m a l e Pfad aber,führt ins himmelreich. was ist das nun für ein seltsamer pfad, auf dem wenige wandel? ICH bin der weg,behauptet Jesus ganz kühn. Er fordert die menschen,auch dich und mich auf, n u r IHM nachzuwandeln. pech für allah, pech für konfuzius,pech für buddha,pech für den papst, pech für mr.moon,pech für krishna.usw.usw...

[kitab](#) | 27.01, 16:34

und wie

findet man ihn nun,diesen schmalen weg?
Man findet ihn,

wenn man mit seinem latein am ende ist,
wenn man im labyrinth seiner eigenen arroganz
verzweifelt,
wenn man die tiefen seiner eigenen abgründe nicht
mehr ertragen kann,
wenn einem die eigene heuchelei zum kotzen ist,
wenn man von seinen eigenen fasadenhaften
lebensstil endgültig genug hat,
wenn man erkannt hat, dass man vor gott ein
elender sünder ist ,
u n d wenn man dann zum HERRN JESUS um hilfe
ruft:
sei mir sünder gnädig!
dann geschieht es,dass JESUS hört,
dich herauszieht aus der grausigen grube
und dir frische kleider anzieht (=die kleider des
heils).
denn er hat ja schon stellvertretend für deine schuld
bezahlt,
mit seinem leben.das geschah damals am
kreuz ,auf einem hügel
vor den toren jerusalems.du bist freigekauft ("nicht
mit gold
oder silber,sondern mit dem kostbaren blut jesu
christi").
ja,und dann bist du plötzlich nicht mehr auf dem
breiten weg
unterwegs,nicht mehr auf dem "highway to
hell",sondern auf
dem schmalen weg der nachfolge Christi.Und keine
sorge:
ER führt dich schon...

[nonesense](#) | 27.01, 16:59

Naja

naja...die wenigen im berg haben verstanden,
wovon jesus spricht.weil sie verstand überwunden
haben.
nicht wie die meisten lesen sie die bibel wie ein
bilderbuch und nehmens wort wörtlich. das macht
nur der verstand. sie verstanden und verstehen die
symbole (auch DIEMIND-diamond-diamant)
was geist angeht, kann der westen vieles vom osten
lernen.
ihnen ist auch ganz bewusst, dass die meisten
menschen NICHTS erfahren haben, weil sie
versuchen zwanghaft zu verstehen, aber nichts
wissen.
sie wissen auch, dass das ego des menschen, alles
missbraucht, um macht zu schlagen.
auch wissen sie, dass die meisten eben nur das
gefährliche halbwissen besitzen.
das wird solange dauern, bis sich der mensch
endlich auch geistig entwickelt, nicht nur technisch.

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede,

Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

 Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick

